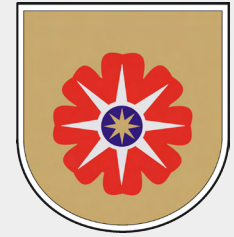


Gemeinde- Kurier

Stadtgemeinde
Straßburg



Ausgabe: April 2010

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Franz Pirolt, AL Helmut Hoi, Hauptplatz 1, 9341 Straßburg, Tel. 04266/2236-0, Fax 04266/2395, Homepage: www.strassburg.at, mailto: strassburg@ktn.gde.at; Layout: Stadtgemeinde Straßburg, Herbst Heinz.

Amtliche Mitteilung!
An einen Haushalt!
Zugestellt durch Post.at!



Liebe Straßburgerinnen und Straßburger!

Das erste große Kirchfest, das traditionell in der Bevölkerung fest verankerte Osterfest ist vorüber. Das angehende Frühjahr wird freudig erwartet und weckt die Lebensgeister bei Mensch und Natur. Ein Jahr ist nunmehr die neue Stadtregierung schon wieder im Amt.

Ein lebendiges Erlebnis war für mich die Auferstehungsfeier am Karsamstag, beginnend mit der Feier in der Kirche und schließend mit der feierlichen Prozession durch die Stadt; begleitet von der Feuerwehr und der Bürgerkorpsmusik und Mitmenschen unserer Gemeinde. In diesem Zusammenhang gilt ein besonderer Dank der Feuerwehr Straßburg für die Errichtung des schönen Osterkreuzes. Es ist beim Mitfeiern ein spirituelles Zusammengehörigkeitsgefühl spürbar, das uns als Gemeinde über das Jahr tragen soll. Aber oft denke ich, dass viel mehr von unseren 2188 Bürgern an den Hochfesten, seien es kirchliche wie weltliche Feste in Straßburg, teilnehmen könnten. Mir fehlt ein wenig die Begeisterung, „Straßburger“ zu sein, dass vielfach Zugezogene wie ich einer bin, viel mehr von dieser Bereitschaft aufbringen am Gemeinschaftsleben teilzunehmen.

Inhalt:

☞ **Brief des Bürgermeisters**

☞ **Aus dem Gemeinderat**

Rechnungsabschluss 2009
Grundstücksankauf
Info Pro Mente - KIJUEA

☞ **Mitteilungen-Informationen**

Bauparzellen
Rallye 2010
Jagdvergabe
Abgaben
Straßenbauprogramm
Rasen und Strauchschnitt
Haberl - Betriebseröffnung
Info ÖZIV
Toleranz

☞ **Aktuelles**

Bundespräsidentenwahl
Sprechtag
Hauptschule - Pflegeheim Laetita
Dienstfahrzeug für den Außendienst
Flurreinigungsaktion Hauptschule
Kurz Notiert

Bei der Auferstehungsprozession sieht man die Stadt von einem Blickwinkel, den man so üblicherweise nicht erlebt. Tiefschwarze, sternenklare Nacht, am Marktplatz die Stadtmauer und darüber die Straßburg, ein Panorama wie es nur wenige Orte haben, darauf kann man stolz sein und es erfüllt mich mit Freude hier zu leben.

Ich bin mit meinen Kollegen im Stadt- und Gemeinderat bemüht, die Gemeinde in Ihrer Entwicklung zu stärken, damit Straßburg wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Mittelpunkt des Tales bleibt, aber dazu brauchen wir auch das Engagement der Bürger, die eine Begeisterung in sich tragen, „Straßburger“ zu sein.



Die Gemeindevertretung bei der Vertragsunterzeichnung mit Fam. Hermann u. Gerti Eisner für den Ankauf des Grundstückes zur Errichtung einer sozialpädagogischen Wohngemeinschaft.

AUS DEM GEMEINDERAT

Bei der Sitzung am **25. März 2010** wurden nachstehende Themen behandelt bzw. die entsprechenden Beschlüsse gefasst:

Der **RECHNUNGSABSCHLUSS** für das Haushaltsjahr 2009 wurde **einstimmig** festgestellt; ein äußerst schwieriges Jahr ging doch einigermaßen positiv zu Ende.

Ordentlicher Haushalt:	Einnahmen	€	3.289.335,02
	Ausgaben	€	3.289.091,62
Außerordentlicher Haushalt:	Einnahmen	€	826.351,24
	Ausgaben	€	732.757,43

Einstimmig beschlossen und unterzeichnet wurde der **Kaufvertrag** mit **Herrn Hermann Eisner**. Die Stadtgemeinde Straßburg hat von Herrn Eisner das Grundstück zwischen Badstraße und Liedinger-Allee im Ausmaß von 2.619 m² erworben und wird dieses Grundstück mittels **Baurechtsvertrag Pro Mente Kärnten** zur Errichtung einer **Sozialpädagogischen Wohngemeinschaft** zur Verfügung stellen. Das Grundstück bleibt aber im Eigentum der Gemeinde.

Wir danken der Familie Hermann und Gerti Eisner, dass sie der Entwicklung unserer Stadt aufgeschlossen gegenüberstehen.



Eisner Hermann u. Bgm. Pirolt bei der Unterzeichnung des Kaufvertrages

Bei der Informationsveranstaltung von Pro Mente kijufa am 11. März d.J. waren 120 interessierte Gemeindeglieder anwesend und konnten Fragen an den Bürgermeister, den Vertretern von Pro Mente (Obmann Univ. Doz. Primarius Dr. Spiel, Geschäftsführer Mag. Streit, Bereichsleiterin Mag. Lapan) und des Landes Kärnten stellen. Unklarheiten konnten im Zuge dieser Projektvorstellung „Die Burg“ (Kinderburg und Jugendburg) grundsätzlich ausgeräumt werden.

Den Schuldirektoren **Mag. Eberhard** und **Mag. Wallner** ist für das klare Bekenntnis zur Verwirklichung des Projektes zu danken.

Bauparzellen

Der Teilungsplan für die neuen Bauparzellen am Liedingerfeld wurde ebenfalls beschlossen, es entstehen sechs Baugründe, vier sind bereits mit Optionsvereinbarungen für die Bauwerber reserviert worden, nun können die Kaufverträge abgeschlossen werden (€ 29,50 pro m², Bauverpflichtung innerhalb von vier Jahren – bezugsfertig).

räte Karl Sabitzer, Ewald Stoderschnig, Edwin Lassernig und Ing. Helmut Stingl stimmten dagegen. Die Anrainer werden schon jetzt um Verständnis gebeten.

Jagdvergabe

Die Arbeiten für die Jagdvergabe 2011 – 2020 gehen planmäßig voran, Schwierigkeiten sind aus heutiger Sicht keine zu erwarten.

Rallye 2010 – 15. Mai



Mehrheitlich beschlossen wurden zwei zusätzliche Sonderprüfungen auf der Strecke „Hauptplatz-Alte Schloßstraße-Mannsdorf-Hausdorf-Straßburg“. Die Gemeinde-

Abgaben

Im Stadt- und Gemeinderat wurde auch festgelegt, dass „weit überfällige“ **Abgabenschuldner** mit einem **Rechtsanwalt konfrontiert** werden.

Mitteilungen - Informationen

☞ **Straßenbauprogramm 2010**

Abteilungsleiter **DI Kienleitner** und Bauleiter **Ing. Adunka**, zuständig für das ländliche Wegenetz bei der Kärntner Landesregierung, besuchten die Stadtgemeinde Straßburg und besprachen mit **Vertretern der Gemeinde** (Bgm. Pirolt, AL Hoi, Ausschussobmann GR Sabitzer, StRt Monay, GR Lassernig) und betroffenen Wegobmännern die **Bau- und Sanierungsmaßnahmen** für das Jahr **2010**. Die Wegstrecke „**Gruschitzkreuz-Kreuzen**“ wird weiter ausgebaut, **Bausumme 2010 - rund 250.000,- Euro**; die Weganlage „**St. Peter-Schnefnitz**“ soll abschnittsweise einer Sanierung unterzogen werden, die Kostenschätzung für das Teilstück „**Olschnitzkreuz - Mitterdorf**“ beträgt **€ 130.000,-**.

Im Stadtgebiet soll das letzte Teilstück des **Hubertusweges asphaltiert** werden, die Errichtung einer **Straßenbeleuchtung am Liedingerfeld** ist ebenfalls geplant. Beim **Radweg** sind noch Komplettierungsarbeiten notwendig, dann steht einer Eröffnungsfeier nichts mehr im Wege.

☞ **Rasen- und Strauchschnitt**



Für dieses Jahr ist die Entsorgung weiterhin auf der gewohnten Fläche (Langwiesen/Lausmann) möglich, jedoch mit der Einschränkung, dass eine

Annahme nur samstags, von 10 bis 12 Uhr erfolgen kann. In dieser Zeit steht ein Traktor zur Verfrachtung des angelieferten Materiales bereit. Die **Zeiten sind unbedingt einzuhalten**, außerhalb der genannten Zeiten ist der **Schranken geschlossen**.

In diesem Zusammenhang werden die Rasenmähzeiten in Erinnerung gebracht – das Mähen mit Rasenmähern ist an Sonn- und Feiertagen ganz und an Werktagen von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr zu unterlassen. **Der Rasen darf somit an Werktagen zu folgenden Zeiten gemäht werden: 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 20.00 Uhr.**

Um strikte Einhaltung und entsprechendes Verständnis wird ersucht.

Werner Haberl hat per 1. April 2010 das Gewerbe für Holzbe- und verarbeitung angemeldet!

Der Firmenstandort ist die ehemalige Tischlerei Wogatai in Pöckstein. Herzliche Gratulation zum Schritt in die Selbständigkeit und viel Erfolg und Freude dabei.

Anlagen im Gartenbereich aus Holz, Gartenhäuser, Balkone, Terrassen, Verschalungen, Beratung und Ausführung, Lärchenholz aus der Region



ÖZIV SUPPORT

macht stark

ÖZIV SUPPORT – Mit Coaching zurück in die Arbeitswelt

Der österreichische Zivil-Invalidenverband bietet kostenlos Coaching für Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung und Problemen in der Arbeitswelt an. Unter Coaching versteht man die professionelle Beratung und Begleitung einer Person, mit speziellen (Coaching-) Methoden. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von ÖZIV SUPPORT haben eine spezielle Coachingsausbildung und sind selbst von einer Behinderung betroffen. „Wir erarbeiten mit unserer Klientel Strategien, wie sie sich am Arbeitsmarkt behaupten kann: ZB bei der Suche nach einem neuen Job, beim Eintritt ins Berufsleben oder beim Erhalt eines gefährdeten Arbeitsplatzes. Unsere Klienten und Klientinnen haben nach Abschluss des Coachings bessere Chancen am Arbeitsmarkt!“ - sind die Mitarbeiter von ÖZIV SUPPORT überzeugt. Rund zwei Drittel der Klienten und Klientinnen finden nach erfolgreichem Coaching den Weg in die Arbeitswelt oder können ihre beruflichen Chancen deutlich erhöhen. Zusätzlich können alle, die Coaching in Anspruch nehmen, persönlichkeitsbezogene Ziele (wie Erlangung des inneren Gleichgewichts oder Stärkung des Selbstbewusstseins) erreichen.

Das Kärntner Team

In Kärnten stehen mit MMag. Claudia Griehsnig, Michael Kanduth und Mag. Christa El Kashef drei Coaches zur Verfügung. Das Coachingbüro ist in Villach. Bei Bedarf besteht auch die Möglichkeit einer mobilen Betreuung. Zusätzlich gibt es noch Informationstage in einigen Kärntner Gemeinden.

Kontakt: MMag. Claudia Griehsnig, ÖZIV SUPPORT Kärnten, Gerbergasse 32, 9500 Villach. 04242/22246, griehsnig@oeziv.com



☞ **Toleranz**

Des öfteren werde ich aufmerksam gemacht auf eine zunehmende Ausländerfeindlichkeit.

Unsere Gemeinde (bzw. deren Vermieter) gewährt seit der Jugoslawien – Krise im Jahre 1991 politischen Flüchtlingen Asyl und damit eine vorübergehende Heimat. Bis dato bin ich stolz, dass diese Gastfreundschaft in einer guten Wechselbeziehung gelebt wurde.

Ich habe kein Verständnis dafür, dass unsere Mitbürger mit Migrationshintergrund verbal angefeindet bzw. physisch Schaden erleiden und deren Sicherheit aufgrund solcher Übergriffe gefährdet ist. Besonders betroffen bin ich, dass diese Aggressionen vor allem von Jugendlichen ausgehen. Ich werde dafür sorgen, dass **alle Bürger in Straßburg, egal welcher Herkunft, die Ihnen zustehende Sicherheit erhalten.** (Bgm. Pirolt)

Bundespräsidentenwahl 25.04.2010 – Wahlzeiten

- Wahlsprengel I – Straßburg/Stadt – 8.00 bis 14.00 Uhr
- Wahlsprengel II – St. Jakob – 8.00 bis 12.00 Uhr
- Wahlsprengel III – Kraßnitz – 8.00 bis 12.00 Uhr
- Wahlsprengel IV – Hausdorf – 8.00 bis 12.00 Uhr
- Wahlsprengel V – St. Georgen – 8.00 bis 12.00 Uhr
- Wahlsprengel VI – Pöckstein/Hohenfeld – 8.00 bis 12.00 Uhr

Die nächsten Sprechstage der Sozialversicherungsanstalt der Bauern im Gemeindeamt Straßburg im Jahr 2010 jeweils von 9 - 12 Uhr:

Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
4.	1.; 29.	27.	31.	28.	25.	23.	21.

Eltern/Mutterberatungsplan für 9341 Straßburg

ORT: Hauptschule Straßburg,
 ZEIT: jeden 3. Mittwoch im Monat um 13 Uhr
 ARZT: Dr. Almasy Dietmar, Amtsarzt der Bezirkshauptmannschaft St.Veit/Glan
 DSA: Barbara Joham

April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
21.	19.	16.	21.	18.	15.	20.	17.	15.

Straßburger HS-Schüler im Pflegeheim „Laetitia“!

Die 1b Klasse der NMS Straßburg hat mit ihren Lehrern Pöcher Clothilde (Rel); Zeiler Doris (SPF) und ihrem Klassenvorstand Barbara Krassnitzer mit den Bewohnern des Laetitia Straßburg Palmbusch für den Palmsonntag gebunden. Die Kinder u die Bewohner haben sich gegenseitig dabei geholfen und nach einer gemeinsamen Jause spazierten wir zusammen zum Gartenhaus am See. Musikalisch unterhalten wurden wir von Johannes Haberl an der Ziehharmonika.

(HOL Barbara Kraßnitzer)



Neues Dienstfahrzeug für die Außendienstmitarbeiter!

Die Stadtgemeinde Straßburg hat ein neues (gebrauchtes) Bauhoffahrzeug, welches dringend für die Erledigung der anfallenden Arbeiten benötigt wurde, angekauft. Das Bild zeigt die beiden Außendienstmitarbeiter Monai Friedrich und Holzweber Franz mit dem neuen Fahrzeug.



Flurreinigung der Hauptschule Straßburg:

Auch heuer hat die Hauptschule Straßburg im Monat März wieder im Einvernehmen mit der Stadtgemeinde Straßburg eine Flurreinigungsaktion im erweiterten Stadtgebiet durchgeführt. Wie auf dem Bild ersichtlich, haben die Schüler der Hauptschule Straßburg im Beisein der Lehrkräfte sich intensiv an dieser Umwelt- und Flurreinigungsaktion beteiligt. Vbgm. Oskar Gruber als Umweltreferent freut sich über diese Aktion der Hauptschule Straßburg, welche nunmehr schon ein jährlich fixer Bestandspunkt im Aktionsplan der Hauptschule Straßburg geworden ist. Vbgm. Oskar Gruber stellte sich als Dankeschön mit einer kleinen Stärkung für Lehrer u. Schüler ein.



KURZ NOTIERT

- Wie Ihnen sicher schon aufgefallen ist, wird derzeit das **Mesnerkreuz** in Lieding erneuert und versetzt. Dies ist ein gemeinsames Projekt: **Fam. Pusar**/Pfarre Lieding/Land Kärnten/Stadtgemeinde.
- **Wolfgang Irrasch** verstärkt für vier Monate unser Bauhofteam.
- Wir suchen für das Freibad Straßburg für heuer noch einen **Bademeister** – Interessenten bitte melden.
- Ing. Stefan Seiser wurde wieder **„Speckkaiser“** – herzlichen Glückwunsch, ein „Aushängeschild“ für Straßburg!!
- Wir gratulieren auch **Christina Salzer** zur schönen Bilderausstellung in der Kärntner Sparkasse.
- Die schöne **Nussallee** (errichtet von Michael Primik) entlang der alten Schlossstraße wird immer wieder von „zerstörungswütigen Vandalen“ heimgesucht. - Bitte lasst doch die Nussbäume in Ruhe wachsen!!
- Weiters wird noch darauf hingewiesen, dass **Polos, Shirts u. Handtücher** mit einem eigenen **Straßburg-Logo** im **Gemeindeamt zu erwerben** sind. (Polo € 13,-, Shirt € 10,-, Handtuch € 13,-)



HUNDE BITTE IMMER AN DIE LEINE!!!

Wir suchen eine/n Zeitungszusteller/in auf Werkvertragsbasis für den Raum STRASSBURG. Wenn Sie Interesse haben und über ein Fahrzeug verfügen, dann bewerben Sie sich noch heute bei:

>redmail™

LOGISTIK UND ZUSTELLSERVICE GMBH.

Industrieparkstraße 6

9300 St. Veit an der Glan 04212/28500-210 (tagsüber)

andrea.weiss@redmail.at